

ANJA RONACHER STIMME

ERÖFFNUNG: 28. Oktober 2014, 19 Uhr

DAUER DER AUSTELLUNG: 29. Oktober – 14. November 2014

Zur Ausstellung spricht Peter Weiermair

Anja Ronacher ist bei der Eröffnung anwesend.

Eine Ausstellung im Rahmen von eyes on – Monat der Fotografie

Die Stimme ist, so wie der Tod, in ihrer Negativität begründet, sie liegt außerhalb und vor der Sprache (Agamben). Ähnliches gilt für die Fotografie, die ebenfalls im Negativ begründet liegt. Dieser Analogie folgend, werden die abgebildeten Dinge der Menschheit, die Ronacher in Museen in Italien und Berlin aufgenommen hat, auf ihren symbolischen Gehalt, auf die sakrale Funktion (Masken für den Totenkult, Schmerzensmänner, Grabbeigaben), auf das dem Nichts zugewandte - Phantasma der Transzendenz - hin untersucht. Anja Ronachers Fotografien von Objekten sind erfüllt von Dunkelheit. Die Stimme als das was vor und außerhalb der Sprache liegt, verweist auf das in der Dunkelheit liegende. Hier sind Ronachers Fotografien angesiedelt, am dunklen Grund (ozeanische Leere), denn "das Klare fällt unaufhörlich ins Dunkle" (Deleuze). In den Bildern ist es das die Dinge umgebende Schwarz (und blau: Farbe der Transzendenz; ("jenseits von Himmel und Meer, in einem Raum, nicht des Seins," Ramin Schor), das von keinem Bild gefilterte, das heißt ohne Negativ zwischen Lichtquelle und Papier, bloßes Licht. In einer Umkehrbewegung verwandelt der analoge fotografische Prozess Licht in Dunkelheit. Die Funktion der Dinge in den Bildern ist eine symbolische - in dieser Qualität als archaische Symbole, können sie gelesen werden. Die Dinge selbst kommen vor dem Bild, das Bild wird so der Ort des Verlustes und der Forderung: eine Forderung des Magischen und des Unzeitgemäßen. (Severin Dünser)

Die Kunst muss in ihre Beziehung zur Angst gesetzt werden, sagt Anja Ronacher und beruft sich auf Georges Bataille: „Ich glaube, dass wir, wenn wir der Bewegung, die uns dazu treibt, eine Welt ohne Angst zu wollen, bis zum Schluss folgen, nur eine irgendwie erkaltete, der menschlichen Wärme beraubte Welt hervorbringen können“¹. Das Motiv des Kreisens um das Grundlose, die Leere, das Abwesende, formt diese Fotografien. Sie weisen auf den "Blick des Nichts auf uns" (Blanchot).

"Das Bild, fähig, das Nichts zu verneinen, ist auch der Blick des Nichts auf uns. (...) Es ist der Spalt, der Fleck dieser schwarzen Sonne, Zerrissenheit, die uns unter dem Schein des blendenden Glanzes das Negativ der unerschöpflichen negativen Tiefe gibt. Daher scheint das Bild so tief und so leer. (...)"²

Anja Ronacher, 1979 in Salzburg geboren, lebt und arbeitet in Wien. Sie studierte Fotografie am Royal College of Art in London und an der Estnischen Kunstakademie in Tallinn, sowie Bühnenbild an der Angewandten in Wien. Ihre Arbeiten waren u.a. zuletzt zu sehen bei Ve.sch Wien (2014), 21er Haus Wien (2013, 2012) Beers Lambert Contemporary, London (2012), im Museum der Moderne Salzburg (2010), im Salzburger Kunstverein (2010) und im Fotohof Salzburg (2009).

¹ Bataille, Georges: Die Aufgaben des Geistes, Matthes & Seitz, Berlin 2012

² Blanchot, Maurice: Das Museum, die Kunst und die Zeit, In: Die Freundschaft, Matthes & Seitz, Berlin, 2010
Agamben, Giorgio: Language and Death, The place of Negativity, University of Minnesota, Minneapolis, London
Deleuze, Gilles: Die Falte. Leibniz und der Barock, Suhrkamp, 1988

GALERIE KRINZINGER SEILERSTÄTTE 16 1010 WIEN
TEL +43 1 513 30 06 FAX +43 1 513 30 06 33
galeriekrinzinger@chello.at

ANJA RONACHER

Geboren/born, 1979 in Salzburg, lebt und arbeitet / lives and works in Wien /Vienna

MA Fine Art (Photography), Royal College of Art, London
Fine Art (Photography), Estonian Academy of Arts, Tallinn
MA Scenography, University of Applied Arts Vienna

SOLO AUSSTELLUNGEN

- 2014** *Stimme*, Galerie Krinzinger, Vienna
 Immateriality and Matter, Ve.sch, Vienna
- 2013** *Void*, curated by Severin Dünser, 21erRaum, 21erHaus, Belvedere, Vienna

GRUPPENAUSSTELLUNGEN (Auswahl)

- 2015** *Stilleben*, traveling exhibition, kuratiert von Peter Weiermair (cat.)
- 2014** *Großer Kunstpreis*, Galerie im Traklhaus, Salzburg
 Sessel, Stuhl, Hocker in der Kunst, Galerie im Traklhaus, Salzburg (cat.)
- 2013** *Hannes Böck, Anja Ronacher*, cur. by Anna Hofbauer, Blackbridge Offspace Beijing, CI
 My Dirty Gods, Lust Gallery, Vienna
 Salzburger in Wien, Galerie im Traklhaus, Salzburg
 Foto - Objekt - Bild (Raum), Fotogalerie, Wien
 Die Sammlung #3, 21erHaus, Belvedere, Wien
 Ephemeral Self - Finite Projections, curated by Robert Gruber, Galerie NTK, Prague, CZ
 FOTOS. Österreichische Fotografien von den 1930igern bis heute, 21erHaus, Belvedere, Wien
- 2012** *Air Hungary 2011-2012*, Krinzinger Projekte, Vienna
 Kunstankäufe des Landes 2010-2012, Galerie im Traklhaus, Salzburg
 When We Dead Awaken, Beers Lambert Contemporary, London
- 2011** *The body resembles a sentence II – The untimely image*, DieAusstellungsstraße, Vienna
 The body resembles a sentence, Kunstraum Pro Arte, Hallein (with Robert Gruber)
 Dienstag Abend, Ve.sch, Anja Ronacher / Robert Gruber, Vienna
 Transgression, Beers Lambert Contemporary, London
- 2010** *Sweet Anticipation*, Jahresausstellung, curated by Övül Durmusoglu, Salzburger Kunstverein,
 (with Robert Gruber)
 Bodycodes – Menschenbilder aus der Sammlung, Museum of Modern Art, Salzburg
 Souvenirs from Earth, TV screening, DE/FR
- 2009** *Right Here, Right Now - Fotokunst aus Salzburg*, curated by Severin Dünser, Galerie Fotohof,
 Salzburg
 Success / Failure, tactileBOSCH Gallery, Cardiff, Wales, UK
 Fullframe, screening, Volksgartenpavillon Graz
- 2008** *Memory Circus*, Kunstverein, Salzburg, AT
 Show RCA, Royal College of Art, London, UK
 Imperial Works, London, UK
- 2007** *Kinoskipos*, screening, curated by Rut Blee Luxemburg, Hadspen Gardens; UK
 Failure, Month of Photography, Krakow
 Kunstankäufe des Landes, Galerie im Traklhaus, Salzburg

GALERIE KRINZINGER SEILERSTÄTTE 16 1010 WIEN
TEL +43 1 513 30 06 FAX +43 1 513 30 06 33
galeriekrinzinger@chello.at

PREISE

- 2014** Studio Grant, Land Salzburg, Berlin
Studio Grant, bm:ukk, Rome
- 2012** AIR Hungary, Galerie Krinzinger
Studio Grant, Land Salzburg, Beijing
Staatsstipendium Photography, bm:ukk
- 2011** Studio Grant , bm:ukk, London
- 2010** Studio Grant, Land Salzburg,CSW Zamek Ujazdowski, Warsaw
- 2009** Studio Grant, Land Salzburg, Paliano/Rome
Studio Grant, Land Salzburg, Cité Internationale des Arts Paris

PUBLIKATIONEN

- 2013** *"Fotos Österreichische Fotografien von den 1930ern bis heute"*, herausgegeben von Agnes Husslein-Arco, Severin Dünser, Axel Köhne und dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, Belvedere, Wien, Verlag für moderne Kunst Nürnberg
- 2012** *Kunstankäufe Land Salzburg 2010-2012*, Galerie im Traklhaus, Salzburg
- 2011** *Transgression*, Beers Lambert, Exh. Catalogue, London
Kunstforum International, Exhibition Review, Sweet Anticipation, Band 207/2011, p.358
- 2009** *Rattle, A Journal at the Convergence of Art and Writing*, Issue 1, UK (ed. Tom Robinson, Jon K. Shaw)
- 2007** *Kunstankäufe des Landes 2004-2006*, Galerie im Traklhaus, Salzburg